

NEUE DEISTER-ZEITUNG

TAGESZEITUNG SEIT 1875

Freitag, 7. Februar 2015

Springe

Die Grippe-Bekämpfer vom Deister

„Meta Fackler“ setzt auf Homöopathie – und gehört zu den führenden Unternehmen der Branche

VON MARITA SCHEFFLER

Springe. Wenn's in der Nase juckt und im Hals kratzt, greifen Ärzte und Apotheker immer häufiger zu einem Produkt, das in Springe hergestellt wird: „Metavirulent“ steht auf der Liste der Arzneimittel, die „zur Prophylaxe und Therapie von Erkältungskrankheiten“ empfohlen werden, deutschlandweit auf dem dritten Platz. Und kommt aus dem Hause „Meta Fackler“ an der Philipp-Reis-Straße.

Trotzdem sind sowohl das braune Fläschchen als auch das Unternehmen im Norden kaum bekannt: „Die Nachfrage nach unseren Produkten ist im Süden deutlich höher“, sagt Geschäftsführerin Ricarda Fackler. Alternative Heilmethoden hät-



„Unsere Leitlinie heißt: Im Gleichklang zwischen Tradition und Innovation“: Ricarda Fackler ist promovierte Ärztin und Geschäftsführerin der „Meta Fackler Arzneimittel GmbH“.
Scheffler/pr

FAKTEN

Nosoden

Ausgangsstoffe für homöopathische Arzneimittel können pflanzlichen, mineralischen, organischen oder tierischen Ursprungs sein. In einigen Fällen bestehen sie auch aus Nosoden – interaktive, stark verdünnte Krankheitserreger. Nosoden sollen das Immunsystem bei der Bekämpfung von Krankheitsursachen unterstützen. Sie helfen nach homöopathischem Verständnis aber auch bei der Behandlung akuter Infekte und werden beim Entschlacken eingesetzt.

ten in Bayern und Baden-Württemberg einen anderen Stellenwert als im Rest der Republik.

Trotzdem zweifelt Ricarda Fackler nicht am Unternehmensstandort. Seit dem Jahr 2000 entwickelt, produziert und verpackt „Meta Fackler“ im Gewerbegebiet nördlich der Bahn. Der Betrieb wurde 1966 vom Heilpraktiker und Apotheker Erich Fackler und seiner Frau Rosemarie gegründet: Die Nachfrage nach Facklers homöopathischen Wirkstoffmischungen war so stark gewachsen, dass er den Schritt in die Selbstständigkeit wagte. Knapp dreieinhalb Jahrzehnte war der Firmensitz in Hannover. Dann schaute sich die Familie, die in Bredenbeck wohnte, nach einem Standort in der Nähe um.

Die promovierte Ärztin Ricarda Fackler (41) führt das Pharma-Unternehmen in zweiter Generation. Die Mitarbeiterzahl liegt stabil bei 30.



Im Labor an der Philipp-Reis-Straße entwickelt und produziert „Meta Fackler“.



In der Lagerhalle: Auch der Vertrieb sitzt in Springe.



In der Abfüllung: Umsatzstärkstes Produkt des Hauses ist „Metavirulent“, das in braune Flaschen abgefüllt wird.

„Wachstum ist für uns nicht die oberste Prämisse“, erklärt Fackler. „Wir sind nicht so risikofreudig wie andere. Wir setzen eher auf Langfristigkeit.“

23 Präparate vertreibt „Meta Fackler“ auf dem deutschen Markt. Dabei handelt es sich immer um „apotheken- aber nicht verschreibungspflichtige“ Produkte. Vier Arzneimittel

sind es in Österreich, sechs in der Schweiz, neun in Italien. Ein Problem für die Grippebekämpfer vom Deister: Der Verkaufsschlager des Hauses, „Metavirulent“, wird in Deutschland laut Aufdruck erst ab einem Alter von zwölf Jahren empfohlen – die Zulassungsbehörden fordern eine umfassende Studie, damit dieser Hinweis

entfallen darf. In Österreich ist das Medikament bereits ab sechs Jahren zugelassen, in der Schweiz existiert gar keine Altersbeschränkung.

Als erste produzierende Firma aus Springe hat „Meta Fackler“ gerade das Ökoprodukt-Siegel erhalten: Regionspräsident Hauke Jagau und die hantoversche Wirtschaftsdezer-

nentin Sabine Tegtmeyer-Dette überreichten 14 Betrieben die Plakette. In der Region gibt es jetzt 170 Preisträger. „Meta Fackler“ habe teilgenommen, um den betrieblichen Umwelt- und Arbeitsschutz zu durchleuchten und zu verbessern, erklärt Fackler. Rohstoffe sollten effizienter eingesetzt und Energie eingespart werden. Das Ergebnis: „Wir sparen jetzt rund 2550 Euro im Jahr ein.“

AM RANDE

Olympiasieger als Werbemaskottchen

Die Großen der Branche setzen auf Fernsehwerbung. „Meta Fackler“ scheut dagegen sogar Anzeigen in Zeitschriften. „Unser Weg ist eher, Fachkreise zu informieren: Ärzte, Apotheker und Heilpraktiker“, sagt Ricarda Fackler.

Es gibt aber auch einen prominenten Sportler, der seit kurzem für „Metavirulent“ wirbt: Auf den Skiern von Olympia-Sieger und Gesamtweltcup-Gewinner Eric Frenzel prangt ein 25 Zentimeter langer Schriftzug mit dem Produktnamen.

